

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Nr. 45

Freitag, 10. November 2023

Begehbbarer Adventskalender

Möchten Sie sich an dieser ökum. Aktion beteiligen?

Dazu sollten Sie ein Fenster, das Balkongeländer
oder den Vorgarten adventlich schmücken,
Ihre Adventskalenderzahl gut sichtbar hinzufügen
und das „Fenster“ an dem entsprechenden Tag
um 18.00 Uhr öffnen.

Adventliche Musik oder ein kleiner Text geben den Besu-
chern einen Lichtblick mit auf den Weg. Man kann auch ge-
mütlich bei einem Becher Punsch zusammenstehen. Wir
müssen uns nicht gegenseitig übertreffen! Jeder Teilneh-
mende kann die Begegnung mit den Besuchern gestalten,
wie es ihm am Herzen liegt.

Ich freue mich über jede Anmeldung!

Monika Greulich, Tel. 82458.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet
und ich melde mich zurück.

Die Liste der Teilnehmenden (Adresse und Datum ohne
Namen!) wird im Nachrichtenblatt und im Schaukasten
der ev. Kirchengemeinde veröffentlicht.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo 19 - 24 Uhr, Di 19 - 24 Uhr, Mi 14 - 24 Uhr; Do 19 - 24 Uhr, Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 24 Uhr.	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 - 20 Uhr; Fr 16 - 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 10.11.2023	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Samstag 11.11.2023	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein)	Tel. 07231/97 70 50
Sonntag 12.11.2023	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Montag 13.11.2023	Hebel-Apotheke im Ärztezentrum Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 66 99
Dienstag 14.11.2023	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 44 05
Mittwoch 15.11.2023	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 87 51 16
Donnerstag 16.11.2023	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/4 24 64 20
Freitag 17.11.2023	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/5 13 72
Samstag 18.11.2023	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/2 98 80 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmutter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Mi	Allerheiligen				
2 Do					09:00-12:30
3 Fr					
4 Sa					08:30-11:30
5 So					
6 Mo		x			
7 Di				x	14:00-17:30
8 Mi					
9 Do					14:00-17:30
10 Fr					
11 Sa					13:00-16:00
12 So					
13 Mo			x		
14 Di	x				
15 Mi					09:00-12:30
16 Do					
17 Fr					09:00-12:30
18 Sa					08:30-11:30
19 So					
20 Mo					
21 Di					
22 Mi					14:00-17:30
23 Do					
24 Fr					14:00-17:30
25 Sa					13:00-16:00
26 So					
27 Mo					
28 Di	x				
29 Mi					
30 Do					09:00-12:30

DIE DLRG ORTSGRUPPE ISPRINGEN E.V. LÄDT EIN

SPIELZEUG- UND KINDERKLEIDERBASAR

25.11. 14 BIS 16 UHR
FESTHALLE ISPRINGEN
TISCHE 07231 82857

Informationen aus dem Rathaus

Planungstreffen der „Projektgruppe Bürgerbus / Rufbus“

am **Mittwoch, den 15. November 2023 um 18.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses**

Einmal im Monat findet im Sitzungssaal des Rathauses ein gemeinsamer Termin der Projektgruppe statt, um das weitere Vorgehen im Detail zu besprechen und sich auch über verschiedene Möglichkeiten auszutauschen. Am kommenden Abend soll unter anderem darüber entschieden werden, ob das Thema künftig unter „Bürgerbus“ oder „Rufbus“ laufen wird – hiermit verknüpft sind diverse Fördermöglichkeiten, die Bund und Land im Programm haben. Alle weiteren Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage. Zu diesen Treffen sind neue Interessenten und engagierte Personen selbstverständlich herzlich willkommen!
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!
Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **15. November 2023** die **Grundsteuer, sowie die Ge-**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



werbesteuer fällig werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit!

Die vier Termine, bei denen jedes Jahr Steuern fällig werden, sind jeweils der 15. Februar, der 15. Mai, der 15. August und der 15. November, sowie die Kleinbeträge (0,96 €) zum 15. August jährlich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231/9812-22 bzw. -42 zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Frau Schick und Frau Auchter
aus der Gemeindekasse

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am **Montag, den 13. November 2023** steht Ihnen von **16.00 – 18.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses in Ispringen** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.**

Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte unser **neues Terminbuchungs-Tool** welches Ihnen unter **www.keep-energieagentur.de/terminbuchung** zur Verfügung steht.

Mit dem neuen online-Terminbuchungstool ist die Vereinbarung eines Beratungstermins noch viel einfacher!

In fünf Schritten geht es zur Energieberatung:

1. Klicken Sie auf der Homepage der keep auf das Terminbuchungstool
2. Wählen Sie zwischen einer Präsenz-, Telefon- oder Videoberatung aus
3. Wählen Sie den für Sie passenden Standort aus
4. Wählen Sie einen passenden Termin für sich
5. Geben Sie nun noch Ihre Kontaktdaten sowie das Thema zu dem Sie beraten werden möchten ein

Und schon erhalten Sie die Bestätigung für Ihren Termin zur Energieberatung.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zur Hand zu haben, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Verbraucherzentrale **kostenlos**. Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Ergänzend zur Rathausberatung:

Energieberatung in der keep

Die kostenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrenerstraße 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter 07231/308 6868. Beratungszeiten: Montag, Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr sowie an zwei Samstagen im Monat von 9.00 – 13.00 Uhr.

Kontakt

keep, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrenerstraße 28, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231/308 6868

Fax: +49 (0) 7231/308 9103

info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

Streuobst-Neupflanzungen

Liebe Streuobst-Begeisterte!

Die bestellten Streuobst-Jungbäume kommen in Kürze aus der Baumschule nach Ispringen. Abholung am Samstag, 18. November 2023 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr vor dem OGV-Gelände. Gegebenenfalls Auskunft auch bei Bernhard Fehrentz unter Telefon 07231/86625 oder mobil unter 01713868479.



Bei der Abholung können die bestellten Bäumchen samt Pfählen, Verbisschutz und Bindematerial von Ihnen, den erwartungsfrohen Streuobst-Fans, übernommen werden. Unser Obstbauspezialist Bernhard Fehrentz gibt dazu noch Pflanzanleitungen und führt bei Bedarf den Pflanzschnitt durch.

Der Gemeinde Ispringen als Sponsor der Streuobstaktion sind wir dankbar dafür, dass das Thema Streuobst bei Verwaltung und Gemeinderat auf offene Ohren und Geldbeutel trifft.

Haben Sie Lust bekommen, auch einmal bei unseren Streuobstaktionen mitzumachen? Im kommenden Spätherbst planen wir wieder eine Bestell- und Pflanzaktion – keine Sorge, wir werden uns rechtzeitig im Gemeindeblatt melden und hoffen auch dann wieder auf Unterstützung durch die Gemeinde.



Wir empfehlen sehr, an einem der in der Presse angebotenen Baumschnittkurse teilzunehmen, damit durch diese „Erziehung“ der Wuchs und Ertrag unserer Bäume alle Wünsche erfüllt. Außerdem steht bei Fragen und Problemen bezüglich Streuobst Bernhard Fehrentz gerne hilfreich zur Seite. Weiterhin werden wir Sie zu aktuellen Themen wie Düngung, Baumpflege, Bewässerung und Pflanzenschutz bei gegebenem Anlass und zeitgerecht hier im Gemeindeblatt informieren. WB

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 2/2023

am **Dienstag, 14. November 2023, 19.00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums**

Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung des sanierten und umgebauten Musikzimmer 107/108, der neuen Heizungsanlage und der Ebene I.



Schulverband Bildungszentrum
Westlicher Enzkreis

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Jahresabschlusses des Schulverbands Bildungszentrum Westlicher Enzkreis für das Haushaltsjahr 2017
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Schulverbands Bildungszentrum Westlicher Enzkreis für das Haushaltsjahr 2018
4. Aufnahme eines Darlehens für den Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis
5. Erweiterungsbau – weiteres Vorgehen
6. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Behörden

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Riester-Zulage bis Jahresende sichern – Riester-Anbieter nehmen bis 31. Dezember 2023 Anträge an.

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbständig prüfen sollten alle Sparende persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Unterstützung für die Städte und Gemeinden

Große Resonanz auf Infoveranstaltung im Landratsamt zu Planung und Umsetzung von Kommunalen Bauprojekten ENZKREIS. Viele Städte und Gemeinden stehen bei der Planung und Umsetzung von kommunalen Bauprojekten vor besonderen Herausforderungen. Auf der einen Seite sollen Bauvorhaben mög-

lichst preiswert sein, auf der anderen Seite gibt es hohe Maßstäbe an Qualität, Funktionalität und natürlich an die Baukultur. „Die gewählten Mandatsträger, wie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder der Gemeinderäte, aber auch die Beschäftigten der Verwaltungen sind nicht zu beneiden, diesen Spagat immer wieder meistern zu müssen“, weiß Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin des Enzkreises und zuständig für den Bereich Baurecht und Naturschutz im Landratsamt aus eigener Erfahrung.

Der Vorsitzende der Kammergruppe Pforzheim-Enzkreis der Architektenkammer Baden-Württemberg, Hans Göz, hat gemeinsam mit dem Landratsamt daher unter der Überschrift „Ortsentwicklung neu denken?!“ eine Informationsveranstaltung für die Kommunen im Kreis angeboten, bei der verschiedene Fachleute aktuelle Aspekte in der Bau- und Planungskultur aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten.

Zunächst stellte die Architektin und Geschäftsführerin der Architektenkammer Baden-Württemberg, Carmen Mundorff, neben dem Instrument des „Gestaltungsbeirats“ den seit Anfang des Jahres angebotenen „Ortsentwicklungsbeirat“ vor. Ziel dieses neuen, beratenden Gremiums, das sich aus Architekten und Stadtplanern zusammensetzt, ist es, die Kommunen zu motivieren die Potentiale ihrer Orte zu entdecken und sie sowohl bei der strukturellen Verbesserung des Wohnangebotes wie auch bei der Nutzung ihres Gebäudebestandes zu unterstützen. „Dieser Blick von außen kann eine wertvolle Hilfestellung beispielsweise beim Umbau von Bestandsgebäuden sein“, bestätigt denn auch Rose Jelitko, Leiterin des Enzkreis-Baurechtsamtes.



Über die gute Resonanz auf die Infoveranstaltung „Ortsentwicklung neu denken“ im Landratsamt freuten sich (v.l.) Hans Göz (Vorsitz Kammergruppe Pforzheim-Enzkreis der Architektenkammer B-W.), Carmen Mundorff (Geschäftsführerin Architektenkammer B.W.), Prof. Susanne Dürr (Hochschule Karlsruhe), Mario Flammann (Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH), Christian Seng (Planungsbüro 365° freiraum + umwelt) und Dr. Hilde Neidhardt. (Erste Landesbeamtin des Enzkreises)

Wie ein Ortsentwicklungsbeirat am konkreten Beispiel funktionieren kann, zeigten im Anschluss der Architekt und Stadtplaner Mario Flammann gemeinsam mit Dieter Krattenmacher, Bürgermeister der knapp 9.300 Einwohner zählenden Gemeinde Kiflegg im Allgäu auf. Unter dem Stichwort „wie wollen wir künftig leben“ ging es in weiteren Vorträgen insbesondere auch um klimaangepasstes Bauen. Dabei stellte Christian Seng vom Planungsbüro 365° freiraum + umwelt Möglichkeiten wie das sogenannte „Schwammstadt“-Konzept vor. Dieses sieht vor, Retentionsflächen auf Park- und Grünflächen und auch auf Spielplätzen zu schaffen. Im Falle eines Starkregen-Ereignisses können diese Bereiche problemlos geflutet werden, um Gewässer und Kanäle zu entlasten. Ein weiterer positiver Nebeneffekt durch eine solche „Grüne Infrastruktur“ ist auch die im Zuge der Klima- wie auch der Biodiversitätskrise immer wichtiger werdende Verbesserung des Mikroklimas in den Städten und Kommunen. Daher wurden auch alternative Bepflanzungen mit Stauden anstatt des immer noch häufig anzutreffenden Sommerflops angesprochen und deren nachgewiesene Kostenersparnis aufgezeigt.



Und last but not least referierte Prof. Dr. Susanne Dürr von der Hochschule Karlsruhe zu alternativen Wohnoptionen. Damit standen die Schaffung von variablem Wohnraum, Baugemeinschaften, gemeinsames Wohnen, Sharing von Wohnraum- und Versorgungseinrichtungen und das Angebot von Gemeinschaftsräumen und Begegnungsstätten insbesondere im ländlichen Raum auf der Agenda der gut besuchten Infoveranstaltung. Diese eher noch ungewöhnlichen Ansätze modernen Wohn- und Lebensformen wurden denn auch beim abschließenden informellen Austausch, sehr zur Freude der Initiatoren, rege diskutiert. (enz)

Echte Chance für beide Seiten

Neun Jugendliche mit Behinderung schnuppern beim DuoDay ins Berufsleben

ENZKREIS/PFORZHEIM. Arbeiten am Schraubstock oder an Bohrmaschinen bei der Firma Kummer GmbH & Co. KG in Ötisheim, im Wildpark Pforzheim die Tiere versorgen und Gehege säubern, Verwaltungsaufgaben bei der Firma Spittelmeister GmbH in Pforzheim meistern, Akten im Landratsamt Enzkreis digitalisieren, die Hauswirtschaftskräfte in der Familienherberge Lebensweg in Schützingen unterstützen oder im Hort der Weiberbergschule unter Aufsicht der Caritas Pforzheim bei der Betreuung von Grundschulkindern mithelfen – das alles und noch viel mehr konnten beim ersten DuoDay der Stadt Pforzheim und des Enzkreises insgesamt neun Schülerinnen und Schüler mit Behinderung erleben, die die Berufsvorbereitende Einrichtung der Gustav-Heinemann-Schule besuchen.

Der DuoDay ist ein Aktionstag, der in vielen europäischen Ländern begangen wird und Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bietet, einen Tag lang verschiedene Berufsfelder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kennen zu lernen. Gleichzeitig ist er für Arbeitgeber und deren Mitarbeitende eine gute Gelegenheit, die Talente und Stärken von Menschen mit Behinderung zu entdecken. Dabei bilden jeweils ein Schüler beziehungsweise eine Schülerin mit Behinderung und eine Person aus dem Unternehmen ein „Duo“. Die beiden verbringen dann den Arbeitstag gemeinsam im Betrieb, lernen sich kennen und der oder die Jugendliche darf sich an konkreten Aufgaben ausprobieren. Im besten Fall entwickelt sich aus dem Schnuppertag ein Langzeitpraktikum mit anschließender sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Wie bei jedem Praktikum besteht aber natürlich auch hier die Möglichkeit, dass sich beide Seiten gegen eine weitere Zusammenarbeit entscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitenden Einrichtung absolvieren in der Regel keine reguläre Ausbildung. Dennoch hat jede und jeder von ihnen ganz individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen, die sie unter Beweis stellen möchten. Vor allem wiederkehrende, routinemäßige Hilfstätigkeiten können gut übernommen werden, so dass die Schülerinnen und Schüler häufig zu einer wertvollen Ergänzung und Entlastung der Fachkräfte beitragen.

„Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim bedanken sich bei allen Unternehmen und Arbeitgebern, die sich in diesem Jahr am DuoDay beteiligt haben“, so Landrat Bastian Rosenau. „Gerade in Zeiten des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels stellen die Duos eine echte Chance dar. Wir hoffen natürlich sehr, dass sich aus dem einen oder anderen Duo eine langfristige Zusammenarbeit entwickelt.“ Auch Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch zeigt sich begeistert vom DuoDay: „Dieser Aktionstag beweist, wie wertvoll die Vielfalt an Fähigkeiten und Kompetenzen in unserer Gesellschaft ist. Es ist eine Gelegenheit, Talente zu entdecken und die Stärken von Menschen mit Behinderung zu erkennen. Wir sind froh um die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Einrichtungen in unserer Region, die diese Chance bieten.“ Dankbar sind die Stadt Pforzheim und der Enzkreis aber auch dem engen Kooperationspartnern wie der Agentur für Arbeit und dem Integrationsfachdienst, die nicht nur Förderung und Unterstützung anbieten, sondern auch wichtige Informations- und Aufklärungsarbeit leisten. Insbesondere die „Einheitliche Ansprechstelle

für Arbeitgeber“ (kurz: EAA) des Integrationsfachdienstes ist erste Anlaufstelle für interessierte Unternehmen, die Fragen zur Ausbildung, Einstellung, Förderung und Beschäftigungssicherung von Menschen mit (Schwer-) Behinderung haben. Die EAA ist unter der E-Mail-Adresse info.nordschwarzwald@ifd.3in.de erreichbar. Für das nächste Jahr ist eine Wiederholung des DuoDays geplant mit dem Ziel, noch mehr motivierte Duos mit langfristiger Perspektive zu bilden. Unternehmen und Einrichtungen aus der Region können sich bei Interesse bereits jetzt per E-Mail an inklusion@enzkreis.de (bei Sitz im Enzkreis) beziehungsweise an inklusion@pforzheim.de (bei Sitz in der Stadt Pforzheim) anmelden. Stattfinden wird der nächste DuoDay voraussichtlich im Frühjahr 2024. (enz/stp)



Foto: Enzkreis, Patrizia Joos

Sie werten den DuoDay als vollen Erfolg (hintere Reihe von links nach rechts): Die Leiterin der Berufsvorbereitenden Einrichtung, My Thanh Nguyen, die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Landrat Bastian Rosenau, Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch, Sozialplanerin des Enzkreises, Katja Fridrikind, WSP-Geschäftsbereichsleiter Markus Eppe sowie (vordere Reihe von links nach rechts) Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn, Schüler der Berufsvorbereitenden Einrichtung Reyan Adel, der Ausbildungsbeauftragte im Landratsamt, Michael Fink, die Sozialdezernentin und der Wirtschaftsförderer des Enzkreises, Katja Kreeb und Jochen Enke, der Leiter des Integrationsfachdienstes Nordschwarzwald, Norbert Meiss, und die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Lehmann. (enz)

Infoveranstaltung für Landwirte am 22. November

„Umstellung auf Bio – eine Chance für meinen Betrieb?“ PFORZHEIM/ENZKREIS. Die Bio-Musterregion und das Landwirtschaftsamt Enzkreis laden am Mittwoch, 22. November, um 13.30 Uhr alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu einer kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Umstellung auf ökologischen Landbau“ ein. Fachleute der „Kontrollgesellschaft ökologischer Landbau mbH“, der „Demeter Beratung e.V.“ mit Schwerpunkten auf Betriebswirtschaft und Tierhaltung“ sowie zwei Landwirte werden referieren. Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes (1. OG) in der Stuttgarter Straße 23 in 75179 Pforzheim statt. Anmeldungen nehmen bis zum 17. November die Regionalmanagerinnen der Bio-Musterregion, Marion Baumann oder Ursula Waters, unter Telefon 07231/308-1846 bzw. -1808 oder per Mail an biomusterregion@enzkreis.de entgegen. (enz)



Foto: J. Potente, MLR/BMR

- 4498 Kinder- & Jugendbibliothek
- 992 Schule & Lernen
- 5964 Sachmedien & Ratgeber
- 12253 Belletristik & Unterhaltung eBooks
- 3712 eAudio (Hörbücher)
- 56 ePaper (Zeitungen und Zeitschriften)

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei, lässt sich der Lieblingstitel bequem von Zuhause aus, auch am Wochenende ausleihen oder Sie sind im Urlaub und der Lesestoff geht aus. Dafür ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis erforderlich. Sie können die Medien auf ihren eBook-Reader, Smartphone, Tablet, Notebook oder PC herunterladen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Startseite der **eBib Nordschwarzwald**.

Achtung für den Zugang gilt:

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer Ihres Büchereiausweises**, die sich auf der Rückseite Ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige **Geburtsdatum TT.MM.JJJJ** z.B. **10.10.1975** des **Ausweisinhabers**, also zehnstellige Eingabe.

Nutzen Sie schon unser eMedien Angebot?

Wenn nicht, wie wäre es mit einem **eBook-Reader zu Weihnachten**? Wenn Sie einen eBook-Reader kaufen oder verschenken wollen, sollte dieser das eBook Format **ePup** lesen können. Nur so kann das eMedien-Angebot unserer Bücherei genutzt werden. Weitere Infos finden Sie auf www.onleihe.de/ebib hier die Hilfe Seite anklicken und bitte die **Kompatibilitätslisten beachten**.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

10.11.	Rosemarie Andorf, Friedenstraße 8	80 Jahre
10.11.	Klaus Klar, Am Rothenrain 19	70 Jahre
11.11.	Ingrid Wunsch, Am Sommerrain 28	75 Jahre
13.11.	Elfriede Reuck, Am Rothenrain 51	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Schlüssel

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Jüngling, Zimmer 2 abgeholt werden.

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Onleihe, die **eBib Nordschwarzwald**, hat jeden Tag 24 Stunden für Sie geöffnet und ist nur einen Klick entfernt. Das Angebot umfasst inzwischen folgende Themenbereiche: